



Geschäftsführung Integrationsrat

Frau Ehinger

Telefon: (0221) 0221/221-29580

Fax: (0221) 0221/221-29166

E-Mail: Simone.Ehinger@STADT-
KOELN.DE

Datum: 10.02.2017

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung des Integrationsrates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 23.01.2017, 15:00 Uhr bis 17:20 Uhr, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

I. Öffentlicher Teil

Vorstellung einer Institution / eines Trägers der Integrationsarbeit

- 1 Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft / aktuelle Informationen**
- 1.1 Beantwortung von mündlichen Nachfragen aus der Sitzung des Integrationsrates am 31.10.2016 zum TOP 1.2 zum Thema Gesundheitswegweiser (3126/2016)
4141/2016**
- 1.2 Beantwortung einer Anfrage des AK 5 zum Sachstand der Umsetzung des Interkulturellen Maßnahmenprogramms - Maßnahmeempfehlungen - generelle Aufnahme der Thematik 'Interkulturelle Kompetenz' bei städtischen Fortbildungen - AN/0390/2016
0173/2017**
- 2 Gleichstellungsrelevante Themen**
- 3 Beantwortung von Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**
- 3.1 Beantwortung einer Anfrage zur Mitteilung der Verwaltung zum Kölner Modell zur Förderung und Integration von Flüchtlingskindern im Elementarbereich (AN/1820/2016)
3989/2016**

- 3.2 Beantwortung der mündlichen Anfrage von IRM Herr Litvinov zu Top 5.3 "Sachbericht zum EHAP- Projekt BONVENA" in der Sitzung vom 31.10.16 4166/2016**

- 3.3 Beantwortung einer Anfrage - Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP) 1609/2016 4169/2016**

- 3.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus der Sitzung vom 31.10.2016 Sachstandsmitteilung zu den Projekten des Europäischen Sozialfonds „Weiterentwicklung Willkommen in Köln" und „Willkommen und Ankommen in Köln“ 0022/2017**

- 3.5 Beantwortung einer Anfrage zur Anwendung der Entschädigungsverordnung NRW AN/1972/2016 0150/2017**

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates**

- 4.1 Anfrage zu Ressourcen für KiTas im Bereich mehrsprachige Förderung AN/2012/2016**

- 4.2 Anfrage zum Präventionsprogramm gegen gewaltbereiten Salafismus AN/2148/2016**

- 4.3 Anfrage zu Beratungsstellen für Senior*innen mit Zuwanderungsgeschichte AN/0028/2017**

- 4.4 Anfrage zu Altenpflegeeinrichtungen für Senior*innen mit Zuwanderungsgeschichte AN/0029/2017**

- 5 Mitteilungen**

- 5.1 Landesprogramm "Wegweiser!" 3507/2016**

- 5.2 Darstellung der Sparten im Kulturausschuss
hier: Szenebericht Tanz
4020/2016**

- 5.3 11. Bericht zur aktuellen Flüchtlingssituation
4026/2016**

- 5.4 Kölner Initiative für vernetzte Kriminalitätsbekämpfung (KIVEK)
4055/2016**

- 5.5 Teilnahme der Stadt Köln am Landesprogramm "Kein Kind zurücklassen! Für ganz Nordrhein-Westfalen"
0149/2017**

- 5.6 1. Tätigkeitsbericht der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln
0009/2017**

- 5.7 Mitteilung zum Projektstart des ESF-Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ ab 01.01.2017
0115/2017**

- 5.8 Mal- und Fotowettbewerb zur Rainbow-Cities-Ausstellung 2017
0140/2017**

- 5.9 Pressemitteilung zu Unterkünften für LGBTI-Geflüchtete
0148/2017**

- 5.10 Praktika für geflüchtete junge Menschen- bisherige Anfragen und Vermittlungen
4350/2016**

- 5.11 Aktuelle Situation der Beschulung neu zugewanderter Kinder und Jugendliche
4370/2016**

- 5.12 Aktuelle Informationen zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen - 12. Bericht
0213/2017**

5.13 Beschluss des Rates in seiner Sitzung vom 20.12.2016 zu Mindeststandards für die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten 0118/2017

6 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

6.1 Antrag zur Verabschiedung des Positionspapieres ‚Identität stärken - natürliche Mehrsprachigkeit fördern!‘ AN/1887/2016

Dieser Antrag wurde zurückgestellt bzw. auf die nächste Sitzung verschoben.

6.2 Antrag zur Erstellung eines Handlungskonzeptes zur Erhöhung der Bewerbungs- und Einstellungszahlen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund AN/2161/2016

Der Integrationsrat beschließt unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Personalamtes (0156/2017), dass eine Umsetzung erst für den Einstellungsjahrgang 2018 möglich sei, folgende Empfehlung:

„Der Integrationsrat bittet den Rat, die Verwaltung aufzufordern, ein Handlungskonzept zur Erhöhung der Bewerbungs- und der Einstellungszahlen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund als Auszubildende bei der Stadt Köln vorzulegen und eine entsprechende Umsetzung zum Ausbildungsjahr 2018 vorzusehen.

Der Integrationsrat weist gleichzeitig deutlich darauf hin, dass dies lediglich eine Maßnahme im Gesamtkontext der Forderungen aus dem Interkulturellen Maßnahmenprogramm ist und bittet dringend darum, das Thema ‚Interkulturelle Öffnung der Verwaltung‘ als gesamtstrategische Ausrichtung auf allen erforderlichen Ebenen (z.B. beim Ausschreibungsverfahren, im Fortbildungsbereich etc. pp.) zu verfolgen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

Stellungnahme zum Antrag (AN/2161/2016) - Erstellung eines Handlungskonzeptes zur Erhöhung der Bewerbungs- und Einstellungszahlen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund 0156/2017

6.3 Benennung eines Teilstückes des Stammheimer Ufers nach Ali Kurt AN/0031/2017

Dieser Antrag wurde zurückgestellt bzw. auf die nächste Sitzung verschoben.

7 Berichte

7.1 Berichte der sachkundigen Einwohner/innen in Ratsausschüssen

7.2 Bericht des Landesintegrationsrates (LAGA NRW)

8 Beschlussvorlagen

8.1 Übertragung von Finanzmitteln des Integrationsrates in das Jahr 2017 4264/2016

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Integrationsrat bittet die Kämmerin um Übertragung der Aufwandsermächtigung der zum Jahresende 2016 nicht verausgabten Mittel in Höhe von 4.600 € der Finanzposition 5095.574.2620.2 - Integration - Werbung, Öffentlichkeits- und Pressearbeit – in das Jahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

8.2 "Flüchtlinge in Köln willkommen heißen" - ein Projekt zur Unterstützung von Flüchtlingsinitiativen – Kooperationsprojekt Forum für Willkommenskultur Träger: Kölner Flüchtlingsrat e. V. und Kölner Freiwilligen Agentur e. V. 3967/2016

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln befürwortet die Verlängerung des Projekts „Flüchtlinge in Köln willkommen heißen“ (Forum für Willkommenskultur) des Kölner Flüchtlingsrates e.V. und der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und beauftragt die Verwaltung, die beiden Träger mit der Fortführung des Projektes – befristet auf weitere 2 Jahre bis zum 15.02.2019 – zu ermächtigen.

Für die notwendigen zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen i. H. v. 78.000 € sind im Doppelhaushalt 2016/2017 im Haushaltsjahr 2017 im Teilergebnisplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entsprechende Mittel veranschlagt. Die Finanzierung lfd. zahlungswirksamer Aufwendungen für die Folgejahre ist im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

8.3 Dringend notwendige Errichtung von mobilen Wohneinheiten zur Flüchtlingsunterbringung -

**hier: An den Gelenkbogenhallen, 50679 Köln-Deutz, Flur 33, Flurstück
904
0277/2016**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Rat genehmigt die im Rahmen der Gefahrenabwehr erfolgte Herrichtung des Objektes „An den Gelenkbogenhallen“, 50679 Köln, zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Für die erforderlichen Aufwandsermächtigungen wurden im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 in den einzelnen Teilplanzeilen folgende Mittel eingeplant:

- 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 2.105.401,67 €,
- 14 – Aufwendungen für Abschreibungen 36.905,70 €,
- 16 – sonst. ordentliche Aufwendungen in Höhe von 464.857,83 €,
insgesamt 2.607.165,20 €.

Für die investiven Auszahlungsermächtigungen zur Errichtung der Außenanlage in Höhe von 259.304,83 € im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016, Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen, bei Finanzstelle 5620-1004-0-5999 – Flüchtlings-Wohnheime, Finanzmittel in entsprechender Höhe zur Verfügung. Die Mittel wurden im Rahmen einer Sollumbuchung bei der Finanzstelle 5620-1004-1-5183, An den Gelenkbogenhallen, bereitgestellt.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen für die Beschaffung des notwendigen Inventars sind im Haushaltsplan 2016/2017 für das Haushaltsjahr 2016 im Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 0000-1004-0-0001, Mittel in Höhe von 153.941,97 € eingeplant worden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung.

**8.4 Errichtung von vier konventionellen Bauten auf den städtischen Grundstücken Pater-Prinz-Weg, 50997 Köln-Rondorf zur Flüchtlingsunterbringung - Planungsbeschluss
4223/2016**

Der Integrationsrat beschließt folgende Empfehlung:

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Planung zur Errichtung von vier konventionellen Bauten auf den städtischen Grundstücken Pater-Prinz-Weg, 50997 Köln-Rondorf, Gemarkung Rondorf-Land, Flur: 6, Flurstücke: 266, 267, 282, 283 zur Unterbringung von Flüchtlingen umzusetzen.

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, ein Architekturbüro mit den Vorplanungen (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Kostenberechnung nach DIN 276, Genehmigungsplanung) auf der Basis der HOAI – Gebührenordnung - Leistungspha-

sen eins bis vier, Mindestsatz zu beauftragen und die notwendigen Stellungnahmen von Architekten und Fachingenieuren (Statiker, Vermesser, Bodengutachter etc.) einzuholen.

Die voraussichtlichen Planungskosten belaufen sich auf rund 300.000 € brutto.

Zur Finanzierung der investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 300.000 € stehen im Haushaltsplan zum Doppelhaushalt 2016/2017 Teilfinanzplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5620-1004-2-5172, Neubau Pater-Prinz-Weg, investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 300.000 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt ohne Enthaltungen.

9 Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 25 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

10 Mündliche Anfragen gemäß § 4 (2) der Geschäftsordnung des Integrationsrates